Konzept für die Künstlerisch-integrative Bachelorarbeit von Tabea Schubert

Neue Deutsche Welle vokal erfahren und neu interpretieren. Ein vier- bis sechsstimmiges Chorarrangement, was sich mit den Hintergründen von Major Tom, Sternenhimmel und Co. Beschäftigt.

Die Neue Deutsche Welle. Ein Begriff, von dem Hamburger Journalist Alfred Hilsberg erstmals genutzt für junge, deutschsingende Punk-Gruppen. Wenn wir heute an Neue Deutsche Welle denken, denken wir an Nena und 99 Luftballons oder an Major Tom von Peter Schilling – heutzutage von keiner guten Party wegzudenken. Und genau da kam mir auch witzigerweise an Fasnacht die Idee, als alle „vööööllig looosgelööst“ mitgrölten – wahrscheinlich, ohne die Bedeutung und die Hintergründe dieser Musik zu kennen – diese Musik unter einem neuen Aspekt aufgreifen und erfahrbar machen. Ich möchte mich in meiner künstlerisch-integrativen Bachelorarbeit mit der Thematik der Neuen Deutschen Welle auseinandersetzen und daraus eine neue Interpretation schreiben. Ziel ist es, ein vier- bis sechsstimmiges Chor-Arrangement von vier Songs aus der Neuen Deutschen Welle zu schreiben und dieses in der Prüfung auch aufzuführen, (je nachdem wie lange das Arrangement wird, auch zu proben) und meine Gedanken und Hintergründe dazu zu erläutern. Dabei soll jedes Haupt-Stimmregister (Sopran, Alt, Tenor und Bass) jeweils einmal hervortreten können mit der Melodie. Die Musik ist griffig und mitreißend – und dieses Moment soll auch in der Schule durch das Singen erzeugt werden. Allerdings mit der dazugehörigen Reflexion und Kenntnis zu den Hintergründen der Neuen Deutschen Welle und den jeweiligen Stücken. So lässt sich dieses Genre praxisnah und gleichzeitig theoretisch erfahren. Und ein wenig Stimmbildung ist natürlich auch mit inbegriffen.

Die Fächer „Arrangieren“ und „Chorleitung“ bieten sich dafür gut an und werden von Tristan Meister und Prof. Gerd Peter Murawski betreut. Beim Arrangieren geht es um die ernsthafte musikalische Auseinandersetzung der vier Songs und wie diese in ein vokales Arrangement integriert werden können – hier wird zunächst das musikalische Material geschrieben, welches dann mit Hilfe von Tristan Meister musikalisch und dirigiertechnisch erarbeitet werden soll. Dafür werde ich einige Kommiliton*innen fragen, welche mit mir zusammenarbeiten und für mich singen werden. Eine Vorauswahl wurde bereits getroffen, welche allerdings noch abweichen kann:

- Nena – Irgendwie – Irgendwo – Irgendwann (Alt)
- Hubert Kah – Sternenhimmel *oder* Ohne dich – Münchener Freiheit (Tenor)
- Paso Doble – Herz an Herz (Sopran + Tenor)
- Peter Schilling – Major Tom (Bass)

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.